



---

# **Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015**

**Janosch film & medien AG**  
Berlin

Janosch film & medien AG  
Oranienburger Str. 27  
D – 10117 Berlin  
Telefon: +49 (0) 28 09 32 43  
FAX: +49 (0) 30 28 09 32 44  
E-Mail: [Info@janosch-medien.de](mailto:Info@janosch-medien.de)  
[www.janosch.ag](http://www.janosch.ag)

## **Lagebericht der Janosch film & medien AG, Berlin für das Geschäftsjahr 2015**

### **Branchenkonzunktur und Geschäftsverlauf 2015**

Die Janosch film & medien AG erzielt ihre Erlöse überwiegend durch Merchandising. Der Buchbereich und die sonstigen Auswertungen tragen jeweils 20 Prozent oder weniger zum Gesamtumsatz bei. Daher erfolgt eine Zuordnung zur Lizenzbranche.

Die Umsätze der deutschen Lizenzbranche lagen im Berichtsjahr leicht über Vorjahresniveau.

### **Ertragslage**

Der Umsatz (TEUR 503) der Janosch film & medien AG lag im Berichtsjahr um TEUR 119 unter dem Niveau des Vorjahres. Der Umsatzrückgang betraf im Wesentlichen den Bereich Merchandising.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 27 (Vj. TEUR 14) ergaben sich aus der Weiterberechnung von Kosten und Auflösung von Rückstellungen.

Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 170 (Vj. TEUR 155) betrafen fast vollständig die immateriellen Vermögensgegenstände. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr entstand durch planmäßige Abschreibungen auf Apps.

Die Personalkosten blieben mit TEUR 109 leicht unter denen des Vorjahres (Vj. TEUR 112).

Der sonstige betriebliche Aufwand (TEUR 97) stieg durch die Entwicklung neuer Auswertungsformen und dem damit einhergehenden Beratungsaufwand über das Vorjahresniveau (TEUR 87).

Das Finanzergebnis (minus TEUR 30) hat sich gegenüber dem Vorjahr (minus TEUR 44) weiter verbessert. Ursächlich hierfür waren die Reduzierung der Bankverbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr und das nochmals gesunkene Zinsniveau.

### **Vermögens- und Finanzlage**

Aktiva

Die Nutzungsrechte und urheberrechtliche Erlösansprüche an den Werken von Janosch stellten mit 3,4 Mio. EUR (Vj. 3,5 Mio. EUR) und damit 89 Prozent der Bilanzsumme

weiterhin den mit Abstand größten Teil des Anlagevermögens dar.

Das Umlaufvermögen (TEUR 428; 11 Prozent der Bilanzsumme) umfasste im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 228) und liquide Mittel (TEUR 188). Die liquiden Mittel erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 42.

Der operative Cashflow betrug TEUR 326 (Vj. TEUR 423) und wurde wie in den Vorjahren im Wesentlichen für die Darlehenstilgung verwendet.

## Passiva

Die Rückstellungen (TEUR 31) verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 8.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten gegenüber dem Vorjahr um TEUR 251 auf TEUR 1.054 (28 Prozent der Bilanzsumme) reduziert werden. Der Vertrag mit der darlehensgebenden Bank sieht eine Mindesttilgung von TEUR 200 p.a. vor. Tilgungsbeträge, die über den Mindesttilgungsbetrag hinaus erbracht werden, werden auf Mindesttilgungen der Folgejahre angerechnet. Zum Bilanzstichtag waren TEUR 40 der Mindesttilgung für 2020 erbracht.

## Nachtragsbericht

Weitere Darlehenstilgungen in Höhe von insgesamt TEUR 205 wurden im Januar und April 2016 erbracht. Davon werden TEUR 160 bzw. TEUR 45 auf die Mindesttilgung 2020 bzw. 2021 angerechnet.

## Risikobericht

Neben den üblichen Marktrisiken bestehen spezielle Risiken in folgenden Bereichen:

- Zinserhöhungsrisiko

Durch den Großkredit in Höhe von 1,1 Millionen Euro führt eine Erhöhung des Zinsniveaus bei stagnierenden Umsätzen zu einer Belastung der Liquiditätslage.

- Starke Abhängigkeit von Erlösen aus der Merchandisingauswertung

Die Gesellschaft erzielt den überwiegenden Teil ihrer Erlöse im Bereich Merchandising. In diesem Bereich ist die Gesellschaft Inhaberin der urheberrechtlichen Erlösansprüche, jedoch nicht der Nutzungsrechte. Insofern besteht neben der allgemeinen Abhängigkeit vom Lizenzmarkt eine Abhängigkeit von den Nutzungsrechteinhabern.

- **Urheberrechte**

Nach deutschem Urheberrecht besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass ein Autor die Einräumung von Nutzungsrechten an künftigen Werken kündigt bzw. Rechte wegen Nichtausübung zurückruft. Auf Grund der Vertragslage und des bereits von Herrn Janosch geschaffenen, äußerst umfangreichen und durch die Gesellschaft ausgewerteten Werkes schätzen wir das sich hierdurch ergebende finanzielle Risiko jedoch als gering ein.

- **Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und Geschäftspartnern**

Die Gesellschaft ist von bestimmten Schlüsselpersonen und externen Partnern abhängig. Zu den Schlüsselpersonen zählt insbesondere der Vorstand der Gesellschaft. Eine besondere Abhängigkeit von externen Partner besteht vor allem in den Bereichen Merchandising und Buch. Soweit diese Schlüsselpersonen bzw. Partner dem Unternehmen nicht mehr bzw. nicht im bisherigen Maße zur Verfügung stehen, kann sich dies nachteilig auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens auswirken.

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

### **Prognosebericht**

Zu Beginn dieses Jahres haben wir aus Anlass des 85. Geburtstags von Janosch umfangreiche Marketingaktivitäten gestartet. Neben den klassischen Printmedien war die Janosch-Figurenwelt auch erstmals prominent auf öffentlichen Videoflächen (infoscreen) mit sehr hohen Direktkontaktzahlen vertreten. Zudem haben wir unsere Social Media Aktivitäten weiter verstärkt und mehrere Kooperationen geschlossen, um eine breite öffentliche Sichtbarkeit der Marke über das Gesamtjahr zu gewährleisten.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Schaffung von neuen Janosch-Inhalten und -Formaten sein, die der stark veränderten Mediennutzung Rechnung tragen. Hierfür suchen wir die Zusammenarbeit mit „Kreativschmieden“, um möglichen Kunden stärker als bisher ein Repertoire von beispielhaften neuen Auswertungsformen demonstrieren zu können.

Bereits im Vorjahr haben wir angefangen, in die Neuentwicklung einer Figurenwelt außerhalb des Janosch-Universums zu investieren. Dies erfolgt im Rahmen eines Joint Ventures mit dem Berliner Inhalte-Entwickler „Wolkenlenker“. Für die Vermarktung der neuen „Welt“ können wir auf unsere langjährige Erfahrung im Lizenzgeschäft zurückgreifen. Mit ersten Umsätzen daraus rechnen wir für 2017.

Insgesamt erwarten wir ein weiterhin schwieriges Marktumfeld bei unserem Hauptumsatzträger Merchandising. Der Handel setzt auf kurzfristige, anlassgetriebene Aktionen mit internationalen Themen. Umso erfreulicher ist die Kooperation mit einer großen

deutschen Handelskette, die im Frühjahr 2016 nach längerer Verhandlungsphase abgeschlossen werden konnte.

Für 2016 erwarten wir, dass sich Umsatz und Ergebnis etwa auf Vorjahresniveau bewegen.

Berlin, im Mai 2016

Janosch film & medien AG

Hans Häge

Vorstand

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2015 die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand der Gesellschaft fortlaufend überwacht und beratend begleitet.

### **Überwachung und beratende Begleitung des Vorstands**

In seinen Sitzungen und durch zusätzliche mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat zur Erfüllung seiner Überwachungs- und Beratungsaufgaben regelmäßig und ausführlich über die Lage der Gesellschaft informiert.

Die Berichte des Vorstands wurden ausführlich geprüft und diskutiert. Die Prüfung des Aufsichtsrats erstreckte sich hierbei neben der Ergebnisentwicklung insbesondere auf die Liquiditätssituation sowie die weitere strategische Entwicklung der Gesellschaft.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat zudem regelmäßig zwischen den Sitzungen über aktuelle Themen und Vorhaben informiert. Für Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, hat der Vorstand in Ergänzung zu seinen mündlichen Erläuterungen schriftliche Beschlussvorlagen erarbeitet, in denen sämtliche für eine Entscheidung des Aufsichtsrats notwendigen Informationen zusammengefasst waren.

Der Vorstand und der Vorsitzende des Aufsichtsrats standen in regelmäßigem Austausch über die Entwicklung der Gesellschaft. Die gewonnenen Informationen wurden vom Aufsichtsratsvorsitzenden umgehend an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergeleitet.

Aufsichtsratsbeschlüsse wurden in den Sitzungen oder im Rahmen von Telefonkonferenzen gefasst.

### **Sitzungen des Aufsichtsrats**

Im Geschäftsjahr 2015 fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt.

In der Sitzung am 6. März 2015 stellte der Vorstand dem Aufsichtsrat das Jahresbudget und die geplanten Projekte des laufenden Geschäftsjahres vor. Der Aufsichtsrat hat sich im Vorfeld der Sitzung eingehend mit der Planung beschäftigt und diese mit dem Vorstand am 6. März 2015 besprochen und verabschiedet.

Am 8. Mai 2015 diskutierte der Aufsichtsrat den Antrag des Vorstands über die geplante

Entwicklung einer neuen Figurenwelt mit einem externen Partner.

Am 12. Juni 2015 wurde der Jahresabschluss 2014 erörtert und gebilligt. Es lag eine prüferische Durchsicht des Abschlussprüfers vor, die ebenfalls genehmigt wurde. Der Gewinnverwendungsvorschlag wurde diskutiert und die Tagesordnungspunkte der anstehenden Hauptversammlung beschlossen.

Die Hauptversammlung am 4. August 2015 hat folgende Personen für eine volle Amtszeit gem. § 102 Abs. 1 AktG in den Aufsichtsrat gewählt: Frau Dr. Veronika Jäckle-Mittnacht, Herrn Stephan Hornung und Herrn Dr. Andreas Beyer. In der am selben Tag stattgefundenen Aufsichtsratssitzung begrüßte Dr. Andreas Beyer das neue Mitglied Stephan Hornung. Der neue Aufsichtsrat konstituierte sich wie folgt und wählte Dr. Andreas Beyer zu seinem Vorsitzenden und Frau Dr. Veronika Jäckle-Mittnacht zur stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden.

Am 19. November 2015 berichtete der Vorstand ausführlich über die Geschäftsentwicklung und Aussichten im Bereich Merchandising.

## **Jahresabschluss**

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Janosch film & medien AG sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 eingehend geprüft. Sämtliche Abschlussunterlagen lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Unterlagen wurden im Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Der Aufsichtsrat ist nach Abschluss seiner Prüfungshandlungen in seiner Sitzung am 03. Juni 2016 zu dem Schluss gekommen, dass keine Einwände zu erheben sind. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat gebilligt. Jahresabschluss und Lagebericht sind damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und Helfern der Janosch film & medien AG sowie den Aktionären für die Unterstützung im Jahr 2015.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem langjährigen früheren Aufsichtsratskollegen Dr. Ulrich Kypke, der die Gesellschaft gegründet und viele Jahre engagiert begleitet hat.

München, 03. Juni 2016

Dr. Andreas Beyer

Aufsichtsratsvorsitzender

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

**Janosch film & medien AG, Berlin****Bilanz zum 31. Dezember 2015**

---

<b>AKTIVA</b>	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.357.551,38	3.491.630,07
2. Geleistete Anzahlungen	<u>          0,00</u>	<u>          1.500,00</u>
	3.357.551,38	3.493.130,07
<b>II. Sachanlagen</b>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>          438,58</u>	<u>          983,06</u>
	3.357.989,96	3.494.113,13
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Waren	7.755,00	7.888,60
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	228.488,34	273.524,48
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>          4.200,00</u>	<u>          4.213,06</u>
	232.688,34	277.737,54
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>         187.980,98</u>	<u>         146.109,30</u>
	428.424,32	431.735,44
	<u><u>3.786.414,28</u></u>	<u><u>3.925.848,57</u></u>

<b>PASSIVA</b>	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	718.181,00	718.181,00
II. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	71.818,10	71.818,10
III. Bilanzgewinn	1.890.826,71	1.769.755,14
	<u>2.680.825,81</u>	<u>2.559.754,24</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	30.391,42	39.198,71
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.054.857,13	1.306.013,58
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.841,92	2.281,09
3. Sonstige Verbindlichkeiten	17.498,00	18.600,95
	<u>1.075.197,05</u>	<u>1.326.895,62</u>
	<u><u>3.786.414,28</u></u>	<u><u>3.925.848,57</u></u>

**Janosch film & medien AG, Berlin****Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2015**

	2015 EUR	2014 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	503.005,64	621.526,32
2. Sonstige betriebliche Erträge	27.028,95	14.135,31
	<u>530.034,59</u>	<u>635.661,63</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.159,00	2.645,58
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	103.844,61	107.765,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	5.007,36	4.668,00
	<u>108.851,97</u>	<u>112.433,69</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	169.631,38	155.427,31
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	96.681,69	86.732,14
	<u>153.710,55</u>	<u>278.422,91</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	49,53
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.455,70	43.545,92
	<u>-30.455,70</u>	<u>-43.496,39</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>123.254,85</b>	<b>234.926,52</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
11. Sonstige Steuern	2.183,28	103,61
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>121.071,57</b>	<b>234.822,91</b>
13. Gewinnvortrag	1.769.755,14	1.534.932,23
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b><u>1.890.826,71</u></b>	<b><u>1.769.755,14</u></b>

**Anhang der Janosch film & medien AG, Berlin  
für das Geschäftsjahr 2015**

---

**A. Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer (zwischen 10 und 50 Jahre) um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zu den Bilanzstichtagen 2002, 2003, 2004 und 2005 und 2008 erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 28.184.

Das Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gemäß § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wurde nicht in Anspruch genommen.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 410,00 werden voll abgeschrieben.

Die **Waren** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **C. Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben – wie im Vorjahr – eine Laufzeit von unter einem Jahr.

### **3. Gezeichnetes Kapital**

Das Gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt am 31. Dezember 2015 EUR 718.181,00 und ist eingeteilt in 718.181 nennbetragslose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 20. August 2013 besteht ein genehmigtes Kapital und ein bedingtes Kapital jeweils in Höhe von EUR 359.090,00.

### **4. Gewinnrücklagen**

Die nach § 150 AktG zu bildende gesetzliche Rücklage beträgt EUR 71.818,10. Sie ist damit vollständig dotiert.

## 5. Verbindlichkeiten

### Verbindlichkeitspiegel

		Restlaufzeit		
		bis	Davon	
	Insgesamt	1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	bis 5 Jahre	
			TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.055	5	160	890
(Vorjahr)	(1.306)	(6)	(210)	(1.090)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	2	0	0
(Vorjahr)	(2)	(2)	(0)	(0)
3. Sonstige Verbindlichkeiten	18	18	0	0
(Vorjahr)	(18)	(18)	(0)	(0)
Summe	1.075	25	160	890
(Vorjahr)	(1.326)	(26)	(210)	(1.090)

\* Der Vertrag mit der darlehensgebenden Bank sieht Mindesttilgungsraten von TEUR 200 p.a. vor. Die Tilgung kann in einem Jahr ausgesetzt und dann im Folgejahr nachgeholt werden. Die Mindesttilgungen wurden bis zum 31. Dezember 2015 für den Zeitraum bis Ende 2019 bereits vollständig und für 2020 bereits teilweise geleistet. Bis zur Bilanzaufstellung sind weitere TEUR 205 gezahlt worden, die die Mindesttilgung 2020 vollständig und für 2021 bis auf einen Restbetrag von TEUR 155 abdecken.

Für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dienen als Sicherheit:

- Sämtliche im Rahmen des notariell beurkundeten Einbringungsvertrags vom 18. September 2001 auf die Janosch film & medien AG übertragenen Rechte
- Sämtliche von der Papa Löwe Filmproduktion GmbH erworbenen Film- und sonstigen Rechte
- Sämtliche Original Kunstwerke

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern von EUR 541,01 (Vj. EUR 3.178,93) ausgewiesen.

## **6. Aufwendungen für Altersversorgung**

In dem Posten „soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 1.740,00 (Vj. EUR 1.740,00) enthalten.

## **D. Sonstige Angaben**

### **1. Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann, München

- Vorsitzender -

Herr Dr. Ulrich Kypke, Dipl.-Verw.-Wiss., Kellinghusen (bis 04. August 2015)

- stellvertretender Vorsitzender -

Frau Dr. Veronika Jäckle-Mittnacht, Dipl. Betriebswirtin, Gränichen (Schweiz)

- stellvertretende Vorsitzende (seit 05. August 2015) -

Herr Stephan Hornung, Kaufmann, Augsburg (seit 05. August 2015)

### **2. Vorstand**

Herr Hans Häge, Kaufmann, Berlin

Berlin, 01. Juni 2015

Janosch film & medien AG

Hans Häge

Entwicklung des Anlagevermögens  
der Janosch film & medien AG  
im Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	1.1.2015	Zugänge	Umbuchungen	31.12.2015	1.1.2015	Zugänge	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.940.934,31	33.283,92	1.500,00	37.975.718,23	34.449.304,22	168.862,63	34.618.166,85	3.357.551,38	3.491.630,07
Geleistete Anzahlungen	0,00	1.500,00	-1.500,00						1.500,00
	<u>37.923.225,82</u>	<u>34.783,92</u>		<u>37.975.718,23</u>	<u>34.295.797,83</u>	<u>168.862,63</u>	<u>34.618.166,85</u>	<u>3.357.551,38</u>	<u>3.493.130,07</u>
<b>Sachanlagen</b>									
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3219,37	224,27		3.443,64	2.236,31	768,75	3.005,06	438,58	983,06
	<u>37.926.445,19</u>	<u>35.008,19</u>		<u>37.979.161,87</u>	<u>34.298.034,14</u>	<u>169.631,38</u>	<u>34.621.171,91</u>	<u>3.357.989,96</u>	<u>3.494.113,13</u>